

Programm der 45. Ferientagung für Altphilologen in München vom 8. bis 11.9.2008

aktualisiert

Montag,

8. September 2008

Anreise (ab 13.00 Uhr); *Begrüßungskaffee*

Nachmittags (15.00 Uhr):

Prof. Dr. Klaus **Bartels** (Zürich): „Zugvögel aus der Antike. Zur Prägungs- und Zitiergeschichte geflügelter Worte: Nistplätze und Flugrouten, Federwechsel und Rastplätze“

Prof. Dr. Kai **Brodersen** (Erfurt): „Als die Römer frech geworden“

Abends (19.00 Uhr):

Dr. Bernd **Steidl** (München): „Römer und Germanen - Von der Unvereinbarkeit zweier Systeme“

Dienstag,

9. September 2008

Vormittags (9.00 Uhr):

Prof. Dr. Markus **Janka** (München): „Vitae philosophia dux: Ciceros philosophische Schriften zwischen Sitz im Leben und existentieller Fernwirkung“

Prof. Dr. Karl-Wilhelm **Weeber** (Wuppertal): „Mos maiorum und luxuria. Eine `Lebenslüge´ der römischen Oberschicht? - Ideologiekritisches im Vorfeld der Ausstellung `Luxus und Dekadenz´“

Nachmittags (15.00 – 15.15 – 15.30 Uhr; *fakultativ*):

Workshop I: StD **Hotz**: „Alte Geschichte im Lateinunterricht“

Workshop II: StDin Renate **Markoff**: „Die Seminarfächer im altsprachlichen Unterricht“

Workshop III: Prof. Dr. Markus **Janka** (München): „Ciceros philosophische Schriften“

Workshop IV: Prof. Dr. Karl-Wilhelm **Weeber**: „Mos maiorum und luxuria“

Mittwoch,

10. September 2008

Vormittags (9.00 Uhr):

Prof. Dr. Niklas **Holzberg** (München): „Poet und Prinzeps: Zum Augustus-Bild in Horaz' Oden und Ovids Exilelegien“

StD Michael **Hotz** (ISB): „Vorstellung der Ergebnisse des ISB-Arbeitskreises zu den Seminarfächern im altsprachlichen Unterricht“

Nachmittags (15.00 Uhr; *fakultativ*):

Besuch der Ausstellung „Welterbe Limes – Roms Grenze am Main“ in der Archäologischen Staatssammlung

Abends (19.00 Uhr):

Erörterung aktueller Fragen des altsprachlichen Unterrichts

Donnerstag,

11. September 2008

Vormittags (9.00 Uhr):

Prof. Dr. Stefan **Kipf** (Berlin)/Annina **Lenz** (Frankfurt a.M.): „Englisch und Latein in Kooperation: erste Ergebnisse eines interdisziplinären Forschungsprojekts“

Prof. Dr. Claudia **Wiener** (München): „Theorie und Therapie - literarische Formen und philosophische Wirkungsintentionen“

Tagungsende nach dem Mittagessen